

Luzern, 7. Juni 2010

Zentrale Dienste
Dr. phil. hist. Erich Aschwanden
Kommunikationsbeauftragter

Medienmitteilung der Universität Luzern

Bernhard Rütsche zum ordentlichen Professor für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie berufen

Prof. Dr. Bernhard Rütsche wurde vom Universitätsrat zum ordentlichen Professor für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie berufen. Rütsche wird Nachfolger von Prof. Dr. Paul Richli, der ab 1. August 2010 Rektor der Universität Luzern wird.

Am 1. August 2010 wird Prof. Dr. Paul Richli, Professor für öffentliches Recht, Agrarrecht und Rechtsetzungslehre, das Amt als Rektor der Universität Luzern übernehmen. Auf diesen Zeitpunkt gibt er die Leitung des Lehrstuhls für öffentliches Recht ab und konzentriert sich auf sein neues Amt. Zu seinem Nachfolger an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät hat die Universität Luzern Prof. Dr. Bernhard Rütsche berufen, der zurzeit eine Förderungsprofessur des Schweizerischen Nationalfonds am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich inne hat.

Bernhard Rütsche, geboren 1970 in St. Gallen, studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Bern und Lausanne. Nach einem Gerichts- und einem Anwaltspraktikum wurde er 1997 zum bernischen Fürsprecher (Rechtsanwalt) patentiert. Von 1997 bis 2003 arbeitete er am Institut für öffentliches Recht an der Universität Bern, zuerst als Assistent, später als Oberassistent. 2002 promovierte er an der Universität Bern zum Dr. iur. mit einer Arbeit zum Rechtsschutz gegen Grundrechtsverletzungen. Für seine Dissertation wurde Rütsche mit dem Walther-Hug-Preis ausgezeichnet. Von 2002 bis 2009 wirkte Rütsche als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz, Direktionsbereich Öffentliches Recht. In dieser Funktion begleitete er den Rechtsetzungsprozess auf den Gebieten des öffentlichen Wirtschaftsrechts, des Gesundheitsrechts und des Migrationsrechts. 2009 habilitierte er sich an der Universität Zürich mit seiner Arbeit «Rechte von Ungeborenen auf Leben und Integrität. Die Verfassung zwischen Ethik und Rechtspraxis». Seit 2009 hat Rütsche eine SNF-Förderungsprofessur inne. Der Titel seines Forschungsprojekts lautet «Prinzipien des Biomedizinrechts. Grundlagen für eine Konsensfindung auf internationaler Ebene».

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Bernhard Rütsche, Tel. 044 634 61 03, bernhard.ruetsche@rwi.uzh.ch, ab 14.30 Uhr erreichbar

Erich Aschwanden, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, 041 228 78 11, erich.aschwanden@unilu.ch